

## besonnen

1

Die  
**Aufforderung**

Wir alle sollen besonnen sein (Tit 2):

- alte Männer (V 2),
- junge Frauen (V 5),
- jüngere Männer (V 6).

2

Der **Grund**

Die Gnade ist erschienen und unterweist uns, Das ist passend zur  
besonnen („**gesunden Sinnes**“) zu leben (V 12). **gesunden Lehre** (V 1).

3

Das **Beispiel**  
Abraham

„Wo aber ist das Schaf zum Brandopfer?“

„Gott wird sich ersehen das Schaf zum Brandopfer, mein Sohn.“ (1. Mo 22,7.8)

- Abraham war ein alter Mann, ca. 120 Jahre alt.
- Er war in einer vermeintlich ausweglosen Situation. Den Träger der Verheißungen, auf den er 25 Jahre gewartet hatte, sollte er opfern.
- Auf die schwierige Frage seines Sohnes Isaak, des Betroffenen selbst, antwortet er äußerst besonnen. Er bekommt keinen Weinkampf. Er wird nicht cholerisch. Er will nicht aus der Verantwortung fliehen. Er antwortet vernünftig. Er spricht zu seinem geliebten Sohn kein einziges Wort, das er hinterher etwa zurücknehmen müsste.
- Auch vorher schon bei der Aufforderung zu gehen: Er ist gehorsam, er steht früh auf, er bereitet alles gewissenhaft für die Reise vor...

➤ Es ist eine ständige Übung, besonnen zu sein. Der Herr hat einen Anspruch auf uns.